



Mediensammlung

 ab 16 Jahren ab 18 Jahren

Einsatz einer Einsatzstellenpumpe in einer offenen Schaltreihe

Material und Geräte

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- 2 Feuerlöschkreiselpumpen (z.B. PFPN 10-1000) bzw. davon eine FPN
- Faltbehälter
- B-Schlüche (Länge und Anzahl je nach Entfernung)
- Saugschlüche (Anzahl je nach Entfernung zwischen Pumpe und Faltbehälter)
- Ggf. Saugkorb
- Steckleitererteile
- Ggf. Steckleiter- Verbindungsteil
- 2 Verteiler
- 2 Sammelstücke
- Wasserentnahmestelle

Personaleinsatz

2 Maschinisten

Mindestens 2-3 Trupps

Lagebeschreibung und Zielsetzung

Lagebeschreibung

Waldbrand in einem entlegenen Wald. Der Einsatzleiter ordnet eine offene Schaltreihe zur Wasserförderung über die lange Wegstrecke an. Die Einsatzstellenpumpe mit Faltbehälter und die letzte Verstärkerpumpe fallen in diesen Abschnitt.

Zielsetzung

Die Übungsteilnehmenden sollen den Einsatz einer Einsatzstellenpumpe in einer offenen Schaltreihe kennen und In-Betrieb nehmen können.

Lösungsvorschlag

Schritt 1: Vorbereitung

- Benötigtes Material wird aus dem Fahrzeug entnommen und zur Einsatzstelle gebracht.
- Die PFPN(s) werden von je 4 Feuerwehrdienstleistenden an ihren Standort getragen.

Schritt 2: Aufbau des Faltbehälters

- Aufbau in der Nähe der Fahrzeugschlauchpumpe oder PFPN, die als Einsatzstellenpumpe dient.
- Bei integriertem A-Sauganschluss: Anschluss zur Einsatzstellenpumpe ausrichten.

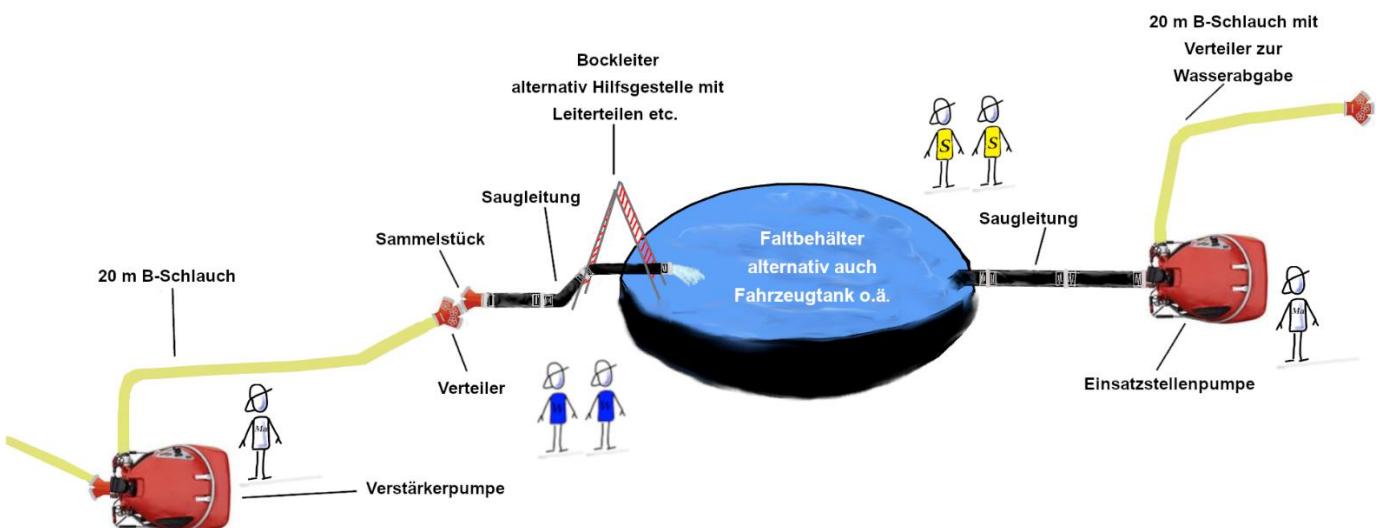
Schritt 3: Kuppeln der Saugleitung

Je nach gewähltem Abstand zwischen Einsatzstellenpumpe und Faltbehälter wird die entsprechend benötigte Anzahl an Saugschläuchen aneinander gekuppelt.

- ▶ Bei Faltbehältern mit integriertem A-Sauganschluss: Abstand des Faltbehälters nach dem Anschließen der Saugleitung noch entsprechend anpassen, sodass die Saugleitung geradlinig zur Pumpe führt.
- ▶ Bei Faltbehältern ohne Sauganschluss wird ein Saugkorb an der Saugleitung angebracht und diese von oben in den Behälter eingetaucht.

Schritt 4: Befestigen der Förderleitung am Faltbehälter

- ▶ Die ankommenden Förderleitungen werden über ein Sammelstück gebündelt. An dieses werden mind. Saugschläuche gekuppelt, die über eine Bockleiter in den Behälter führen. Die Saugschläuche sorgen für Stabilität und dienen als Auslaufrohr.
- ▶ Es können Verteiler oder Absperrventile eingesetzt werden, um die einzelnen Zuleitungen abzusperren zu können.
- ▶ Der Einsatz von Einlaufbögen oder anderen Hilfsgestellen, beispielsweise mit Stützkrümmern ist ebenfalls möglich.



Tipp: Um ein eventuelles „Aufsprudeln“ des Wassers und dadurch das Ansaugen von Luft durch die FPN zu vermeiden, kann am Auslauf ein weiterer Saugschlauch angekuppelt werden, sodass dieser unter der Wasseroberfläche bzw. am Boden des Faltbehälters liegt.

Schritt 5: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen.
- ▶ Maschinisten bauen die Pumpen zurück und führen dazugehörige Prüfungen durch.
- ▶ Benutzte und nasse Schläuche werden einfach gerollt.
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten.

Weitere Ausbildungshilfen

- Fachinformation „Wasserförderung über lange Wegstrecken“
- Instruktionsblatt „Einsatz einer Verstärkerpumpe“
- FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“
- DGUV Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“